



INFOBRIEF

11/2025

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Josef Wimmer verabschiedet sich in den Ruhestand	2
Neue Mitarbeiterin Anna Weichenberger	2
2. Bildung und Beratung	3
RESTLOS REGIONAL – Vom Überschuss zum Genuss	3
3. Förderung	3
Auszahlung der Flächenprämien	3
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm 2026	3
4. Pflanzenbau	3
Pflanzenbautag Altötting-Mühldorf	3
Optimale Zeit für die Bodenuntersuchung	4
Sachkundeschulungen Pflanzenschutz	4
5. Milchviehhaltung	4
Kein Kredit ohne CO ₂ -Fußabdruck	4
Optimale Kälberaufzucht – ein Dauerbrenner	5
6. Ernährung und Haushaltsleistungen	5
Volles Ei voraus – vom Gesetz zum Genuss!	5
Vom Hof zum Hingucker – Etiketten gestalten mit Canva	6
Landerlebnisreisen als profiliertes Angebot für den Busreiseveranstaltungsmarkt	6
Neue Impulse für Erlebnisangebote - Lehrfahrt	6
Informationen für Direktvermarkter	7
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:	7
7. Forsten	8
Kinder tauschen Klassenzimmer gegen Wald	8
Bildungsprogramm Wald (BiWa)	8

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Josef Wimmer verabschiedet sich in den Ruhestand



© Linner A.

Nach 39 Dienstjahren verlässt ein erfahrener, fachkompetenter und äußerst geschätzter Mitarbeiter das AELF Töging in den Ruhestand. Landwirtschaftsrat Josef Wimmer war 23 Jahre prägend in der landwirtschaftlichen Flächenförderung tätig.

Seine berufliche Laufbahn begann er nach der Anwärterzeit als Fachberater für Pflanzenbau am Amt für Landwirtschaft Höchstadt a.d.Aisch. Nach Stationen in Mittelfranken, an der Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Amt Eggenfelden kam er 2002 nach Mühldorf und 2005 zum AELF Töging.

Herr Wimmer zeichnet sich durch hervorragendes fachliches Können und hohe Sozialkompetenz aus. Als gelernter Landwirt und Hofinhaber beriet er die Landwirte sachgerecht und auf Augenhöhe. In seiner Funktion als Fachberater, Leiter des Fördersachgebiets und stellvertretender Abteilungsleiter engagierte er sich für eine zeitnahe Auszahlung der Fördergelder und unterstützte sein Team bei zahlreichen Reformen mit Ruhe und Erfahrung.

Wir danken Herrn Wimmer herzlich für seine erfolgreiche Arbeit, seine teamorientierte Führung und sein Engagement für die bayerische Landwirtschaftsverwaltung. Für den Ruhestand wünschen wir ihm Gesundheit und spannende neue Aufgaben.

Ab 1. November hat seine langjährige Mitarbeiterin Frau Theresia Lohr die Sachgebietsleitung und stellvertretende Abteilungsleitung in der Förderung übernommen.

Angela Vaas

Neue Mitarbeiterin Anna Weichenberger



© Wittmann R.

Mein Name ist Anna Weichenberger und ich freue mich seit August das Sachgebiet L2.1 (Ernährung, Haushaltsleistungen) am AELF Töging zu verstärken. Nach meinen Studienjahren in Freising und Wien sowie einer spannenden Zeit in der Forschung am Biochemischen Institut in Erlangen, startete ich 2022 in den Staatsdienst. Von 2022 bis 2024 war ich als Referendarin an verschiedenen Ämtern tätig, bevor ich am AELF Passau arbeiten durfte. Dort begleitete ich unter anderem das bayernweite Betriebszweigentwicklungsseminar „Bauernhofgastronomie“ und unterrichtete an der Höheren Landbauschule Rottalmünster sowie an der Hauswirtschaftsschule.

Nun hat es mich wieder näher an die Berge – Richtung Heimat – verschlagen. Ich freue mich sehr darüber, am AELF Töging sowie in meiner Abordnung an die LWS Traunstein neben dem Unterricht in der Hauswirtschaftsschule auch in der Beratung für die Bereiche Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie tätig zu sein.

Werfen Sie gerne einen Blick in unser Angebot für 2025. Es sind bereits spannende Seminare geplant: www.weiterbildung.bayern.de (z.B. Bereich „Akademie für Diversifizierung“) Sie erreichen mich telefonisch unter 08631 6107-2159 oder per E-Mail: Anna.Weichenberger@aelf-to.bayern.de

Anna Weichenberger

2. Bildung und Beratung

Erinnerung

RESTLOS REGIONAL – Vom Überschuss zum Genuss

Einladung zum runden Tisch am 10. Dezember 2025



Lebensmittel retten, kreativ verwerten und gleichzeitig den ländlichen Raum stärken - das ist das Ziel von "**Restlos Regional**"!

Sie sind Bauernhofgastronom, Direktvermarkter oder ein Gartenbaubetrieb?

Dann machen Sie mit bei unserer Initiative gegen Lebensmittelverschwendungen in der Region und vernetzen Sie sich mit anderen Betrieben.

Jetzt anmelden und Teil des Netzwerks werden! [zur Anmeldung](#)

Auftaktveranstaltung am **10. Dezember 2025** ab 18:00 Uhr, AELF Töging a.Inn.

Anna Weichenberger

3. Förderung

Auszahlung der Flächenprämien

Die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten, die Ausgleichszahlung für Gewässerrandstreifen (GWZ) und der Erschwerisausgleich Pflanzenschutz werden voraussichtlich Anfang Dezember, und die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) Mitte Dezember ausgezahlt werden. Der Auszahlungstermin für die reinen EU-Beihilfen, wie die Einkommensgrundstützung (EGS), die Umverteilungseinkommensstützung (UGS), die Junglandwirte-Einkommensstützung (JES), die Öko-Regelungen und die Tierprämien ist auf Ende Dezember terminiert. Die Auszahlung der Mehrgefahrenversicherung (MGV) wird in diesem Förderjahr erst Anfang Januar durchgeführt.

Johannes Friedrich / Theresia Lohr

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm 2026

Die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, also das Kulturlandschaftsprogramm wird 2026 voraussichtlich unverändert wie 2025 angeboten. Damit haben interessierte Betriebe wieder die Wahl aus über 30 verschiedenen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, von Boden-, Gewässer- und Klimaschutz und zum Erhalt der einzigartigen bayerischen Kulturlandschaft. Die Grundantragstellung für einen Verpflichtungszeitraum von vier statt fünf Jahren wird wie gewohnt vom 15. Januar bis 23. Februar 2026 möglich sein. Informationen hierzu finden Sie zu gegebener Zeit im Förderwegweiser des bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Internet.

Johannes Friedrich / Theresia Lohr

4. Pflanzenbau

Terminvormerkung:

Pflanzenbautag Altötting-Mühldorf

am Mittwoch, den **21. Januar 2026** um 9:00 – 13:00 Uhr
im Gasthaus Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim

Dr. Susann Rosenberger

Optimale Zeit für die Bodenuntersuchung

Nach Düngeverordnung muss der Phosphatgehalt landwirtschaftlich genutzter Flächen ab einem Hektar mindestens alle sechs Jahre ermittelt werden. Bei der Standardbodenuntersuchung werden neben Phosphat und Kali auch der pH-Wert mitgeteilt. Die Ergebnisse sind Basis für die vor der Düngung anstehende Düngebedarfsermittlung. Bei neu gepachteten oder gekauften Flächen ist ebenfalls eine aktuelle Bodenuntersuchung erforderlich. Daher sollten Proben bereits bei Zupacht oder Erwerb entnommen werden; alternativ können Sie die Untersuchung vom Vorbewirtschafter übernehmen.

Die Probeziehung erfolgt nach der Ernte, aber vor der nächsten Düngung der Folgefrucht, d.h. geeignet ist der Zeitraum vom Spätherbst bis zum zeitigen Frühjahr. Der Feuchtezustand des Bodens sollte so sein, dass eine Bodenbearbeitung möglich wäre.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ringwart.

Landkreis Altötting	Landkreis Mühldorf:
Baisl Lorenz Gilgöd 9, 84571 Reischach Tel. 08670/ 8 04, Mobil 0170/ 22 11 412 Fax 08670/ 98 65 15 E-Mail: lorenz.baisl@t-online.de	Steinberger Hans-Jörg Neuhausen 2, 84431 Rattenkirchen Tel. 08082/ 83 87, Mobil 0171/ 30 44 587 oder 0151 / 426 274 02, Fax 08082/ 72 37, E-Mail: info@bodenuntersuchung.com

Dr. Susann Rosenberger

Sachkundeschulungen Pflanzenschutz

Jede sachkundige Person ist verpflichtet, regelmäßig eine Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz zu besuchen. Für alle („Alt“-) Sachkundigen im Pflanzenschutz mit dem ersten Fortbildungsbeginn 01.01.2013 (siehe Rückseite Ihrer Scheckkarte) gilt aktuell der neue Fortbildungszeitraum 2025-2027. Entscheidend ist nicht der Abstand zur letzten Fortbildung, sondern eine Teilnahme in jedem Dreijahreszeitraum. Für „Neu“-Sachkundige gelten die individuellen Dreijahreszeiträume. Sachkundeschulungen finden hauptsächlich im Winter statt. Um Engpässe zum Ende der Fortbildungsfrist zu vermeiden, sollten Sie sich rechtzeitig für eine Schulung anmelden.

Fortbildungen hierfür finden Sie unter [LfL Pflanzenschutz Fortbildungsveranstaltungen](#)

Franz Prinz

5. Milchviehhaltung

Erinnerung

Kein Kredit ohne CO₂-Fußabdruck

25. November 2025, 19:30 Uhr beim Kreuzerwirt in Mettenheim

Der überspitzt formulierte Veranstaltungstitel weist auf eindrückliche Art und Weise darauf hin, welche Rolle der CO₂-Fußabdruck in der Milchproduktion zukünftig spielen wird. Es ist zu hoffen, dass die Kreditwürdigkeit unserer Milchviehbetriebe auch in Zukunft nicht vom CO₂-Fußabdruck abhängen wird. Trotzdem schleicht er sich auch jetzt schon in der Produktionskette Milch relativ ein über die Molkereien und den Lebensmitteleinzelhandel. Der Vortrag richtet sich sowohl an milchviehhaltende Betriebe als auch an Verbraucher [>Mehr](#)

Claudia Mühlhauser

Optimale Kälberaufzucht – ein Dauerbrenner



Bei unserem Kälber-Nachmittag in Rahmen des Bäuerinnen-Seminars im Februar 2025 sind auf Grund der begrenzten Zeit viele Fragen offengeblieben. Diese sollen nun im Rahmen eines intensiven ganztägigen Kälberseminars geklärt werden. Dazu hat das AELF Töging gemeinsam mit dem vlf Altötting-Mühldorf e.V. mit Dr. Hans-Jürgen Kunz aus Schleswig-Holstein einen ausgewiesenen Experten geholt, der 27 Jahre am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp tätig war.

Dr. Kunz ist in unserer Region kein Unbekannter. Er war in den letzten 10 Jahren bereits mehrmals in unserem Dienstgebiet als Referent unterwegs und gilt als großer Verfechter einer mind. 5-wöchigen Ad-libitum Tränke zur positiven metabolischen Programmierung des Kalbes auf eine später hohe Leistungsfähigkeit. [>Mehr](#)

Nur für Bäuerinnen

Termin: Montag, **26.01.2026**, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 31.12.2025 unter [Anmeldung](#) (Angebot in der Landwirtschaft)

Kosten: 25 €/Person (der vlf Altötting-Mühldorf unterstützt das Seminar finanziell)

Ort: LandwirtschaftsAkademie am AELF Töging

Veranstalter: AELF Töging und vlf Altötting-Mühldorf

Inhaltlich identisch wie oben

Für Bäuerinnen und Bauern

Termin: Dienstag, **27.01.2026**, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 31.12.2025 unter [Anmeldung](#) (Angebot in der Landwirtschaft)

Kosten: 25 €/Person (der vlf Altötting-Mühldorf unterstützt das Seminar finanziell)

Ort: LandwirtschaftsAkademie am AELF Töging

Veranstalter: AELF Töging und vlf Altötting-Mühldorf

Claudia Mühlhauser

6. Ernährung und Haushaltsleistungen

Terminankündigung

Volles Ei voraus – vom Gesetz zum Genuss!

Eierprodukte für die Direktvermarktung



© KI generiert

In diesem Praxisseminar erfahren Direktvermarkter, wie sie überschüssige Eier sicher und vielseitig zu haltbaren Hofprodukten verarbeiten können. Neben einem kurzen Überblick zu Lebensmittelhygiene und -sicherheit stellen die Teilnehmenden verschiedene süße und herzhafte Nudelsorten mit passenden Soßen her und erhalten weitere Produktideen wie Eierlikör und Eierkräcker.

Das Seminar findet in der Hauswirtschaftsschule Töging a.Inn statt und umfasst Theorie und Praxis.

Termin: Mi., **11.02.2026** von 9:00 - 14:00 Uhr

Ort: AELF Töging, Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft

Teilnahmegebühr: 15 € (gefördert)

Anmeldung [Anmeldelink](#) bzw. zu gegebener Zeit auf unserer Homepage:
www.aelf-to.bayern.de

Anmeldeschluss: 28.01.26

Anna Weichenberger / Patrick Maier

Vom Hof zum Hingucker – Etiketten gestalten mit Canva

Dieses ONLINE-Seminar richtet sich an landwirtschaftliche Direktvermarkter, die ihre Produkte nicht nur handwerklich hochwertig herstellen, sondern auch optisch ansprechend präsentieren möchten – ganz ohne Vorkenntnisse im Grafikdesign. Mit dem Designprogramm Canva lernen Sie, wie individuelle und ansprechende Etiketten für Ihre Hofprodukte erstellt werden können. Neben den wichtigsten Funktionen erhalten Sie wertvolle Tipps zu passenden Farben, Schriftarten und kreativen Gestaltungsideen – stets mit Blick auf die gesetzlichen Vorgaben zur K



© KI generiert

Termin **Mi., 18.03.2026** – 13:30-15:30 Uhr

Ort: **ONLINE**

Teilnahmegebühr: 10 € (gefördert)

Anmeldung: [Anmeldelink](#) bzw. zu gegebener Zeit auf unserer Homepage:

www.aelf-to-bayern.de

Anmeldeschluss: 04.03.2026

Anna Weichenberger

Landerlebnisreisen als profiliertes Angebot für den Busreiseveranstaltungsmarkt

Im Januar 2026 startet die Qualifizierung „Landerlebnisreisen als neuer Betriebszweig“. Es richtet sich an landwirtschaftliche Unternehmer/innen mit unterschiedlichen Betriebszweigen, z.B. Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Biogas, Gartenbäuerinnen, Kräuterpädagogen/-pädagoginnen und Anbieter von erlebnisorientierten Angeboten.

Ziel der Qualifizierung ist es, das Wissen und Können in Bezug auf Natur und Landwirtschaft an Busgruppen in Form von Führungen und Freizeitangeboten professionell weiterzugeben. Die Teilnehmer lernen, worauf sie bei der Zusammenarbeit mit Busreiseveranstaltern und der Vernetzung mit anderen Betrieben achten müssen. Im Seminar wird außerdem ein eigenes Konzept z.B. für eine Hofführung erarbeitet.

Das Qualifizierungsseminar besteht aus 8 Seminartagen und dauert von **Januar bis März 2026**. Die Seminargebühr beträgt **300 €**.

Nähere Informationen bei Ursula Zirngibl am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut. Telefon 09443 704-1132; E-Mail: ursula.zirngibl@aelf-al.bayern.de

Neue Impulse für Erlebnisangebote - Lehrfahrt

Blick über die Grenzen hinweg: Süddeutschland und Österreich

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus lädt zu einer 3-tägigen Lehrfahrt vom **10. bis 12. März 2026** ein. Entdecken Sie die Vielfalt der landwirtschaftlichen Praxis und Erlebnisangebote in Süddeutschland und Österreich. Die Lehrfahrt soll fachliche Impulse zur Weiterentwicklung des eigenen Angebots geben. Das Programm verbindet erlebnisorientierte Betriebsbesuche, praxisnahe Bildungsangebote und innovative Konzepte. Zahlreiche Gelegenheiten zum fachlichen Erfahrungsaustausch mit Betrieben vor Ort runden die Reise ab.

Weitere Information und Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de → Akademie für Diversifizierung → Stichwort: Lehrfahrt

Susanne Berger

Informationen für Direktvermarkter



© KI generiert

Im Rahmen der Projektwoche „Fit fürs Leben – deine Gesundheit zählt“ an den Beruflichen Oberschulen Inn-Salzach hielt Fachlehreranwärterin Madeleine Gröbner am 10. Oktober 2025 einen Online-Einführungsvortrag. Sie gab einen Überblick über die Inhalte und Ziele der Gesundheitswoche, die Gesundheit und Wohlbefinden im Schulalltag fördert.

Jeder Tag widmete sich einem Thema, etwa vegetarisch oder zuckerfrei. Schüler erhielten ein Handout mit Infos und Alltagstipps, z. B. „Einkaufen mit Weitblick“: regional und saisonal einkaufen, mit Liste planen, Lebensmittelverschwendungen vermeiden und CO₂-Ausstoß senken. Auch wurde erklärt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum kein Wegwerfdatum ist, sondern ein Qualitätsindikator, den man mit Sehen, Riechen und Schmecken prüfen kann.

Täglich gab es Impulse auf den Social-Media-Kanälen der Schule. Die Projektwoche ist Teil der Initiative „Gute gesunde Schule Bayern“, ausgezeichnet vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Madeleine Gröbner

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im Dezember 2025 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** **kostenlos** im Angebot:

02.12.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Vom Brei zum Familientisch	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
09.12.2025 14:00 – 15:30 Uhr	Entspannt am Familientisch	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
10.12.2025 18:30 – 20:00 Uhr	Gut ernährt mit Säuglingsmilchnahrung	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
17.12.2025 09:00 – 11:00 Uhr	Von der Milch zum Brei	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:
[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

7. Forsten

Kinder tauschen Klassenzimmer gegen Wald



Eine dritte Klasse der Grundschule Aschau a. Inn verlegte ihren Unterricht ins Freie und begab sich gemeinsam mit Förster Michael Sigl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging auf eine spannende Entdeckungstour durch den nahegelegenen Taxberg. [>Mehr](#)

Michael Sigl

© Hofbauer T.

Erinnerung

Bildungsprogramm Wald (BiWa)



Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, den 21. November 2025 im Waldgebiet „Eichenau“ bei Gars a. Inn statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Einfahrt zur Kiesgrube Hochstraße südlich von Gars-Bahnhof. An der Veranstaltung können alle Interessierten „ohne“ vorherige Anmeldung teilnehmen. [>Mehr](#)

QR Code für die Anfahrt



Dr. Martin Kennel